



Zugestellt durch post.at

Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmerstein

Ausgabe 1/2014



Rund 200 Kinder hatten viel Spaß und Freude
beim **Kindermaskenball** am 26. Jänner 2014



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at





Inhaltsverzeichnis

Serviceseite	2
Der Bürgermeister informiert	3
NÖ Dorferneuerungspreis	4
Stellenausschreibung	5
Wohnungsausschreibungen	6
Bedarfserhebung	7
Umwelt & Mobilität	9
Zentrales Waffenregister	10
Aus dem Gemeindearchiv	11
Geburtstage & Jubiläen	13
Volksschule Grimmenstein	14
Vereinsvorstellung: AGB	15
Tischtennis & Photovoltaik	16
Veranstaltungen	17
Aktive Senioren	18
Wochenendbereitschaft	19
Termine	20

Deckscheine

Die Landwirte werden ersucht, die Deckscheine aus dem Jahr 2013 bis **28. März 2014** beim Gemeindeamt vorzulegen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation
21. März 2014

Beiträge bitte an
gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at
schicken

Redaktion:
Magdalena Tanzler, Jennifer Pichler,
Franz Gausterer,
RR Hermann Bernsteiner

Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Auflage: 800 Stück

FSME-Impfaktion 2014

Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, werden vom 11. Februar bis 27. Juni 2014 jeden



**Dienstag von 8:00 bis 12:00 und
von 16:00 bis 18:00**

Freitag von 8:00 bis 12:00

Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Diese Impfung können alle Personen nach Vollendung des ersten Lebensjahres erhalten. Die **Grundimmunisierung** besteht aus **drei Teilimpfungen**. Zwischen der 1. und 2. Teilimpfung ist ein Abstand von etwa einem Monat einzuhalten. Die 3. Teilimpfung ist nach 5 bis 12 Monaten notwendig.

Die 1. Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen.

Ab dem 60. Lebensjahr sind wieder 3-Jahres-Intervalle empfohlen

Die **Kosten einer Teilimpfung** betragen:

- für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: € 26,50
- für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: € 31,50

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird mit der **ersten Quartalsvorschreibung 2014** eingehoben und beträgt für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential jährlich € 90,-- und für alle übrigen Hunde jährlich € 20,--.





Liebe GrimmensteinerInnen!
Liebe HocheggerInnen!

Unser großes **Projekt „Haus der Generationen“** schreitet zügig voran. Sehr erfreulich ist die Auslastung der Wohnungen. Derzeit sind **21 Wohnungen fix vergeben** und nur noch sechs Wohnungen frei. Ich möchte an alle GrimmensteinerInnen, die in Erwägung ziehen, eventuell in das „Haus der Generationen“ zu ziehen, appellieren, sich nicht zu lange Zeit zu lassen, da sonst alle Wohnungen in der Zwischenzeit vergeben sein könnten. Der aktuellen Ausgabe ist auch eine Ausschreibung für **zwei Betreuungskräfte** im „Haus der Generationen“ beigefügt, die von der Marktgemeinde Grimmenstein angestellt werden.

In den nächsten Tagen erhalten alle Eltern, die Kinder unter 2,5 Jahren haben, einen Brief (ergeht auch an Nachbargemeinden), um den **Betreuungsbedarf unserer Kleinstkinder** im „**Grimmensteiner Storchennest**“ zu erheben. Ich bitte alle Eltern um rasche Rückmeldung, damit die Kinder aus Grimmenstein vorrangig berücksichtigt werden können. (Die Bedarfserhebung finden Sie auf S.7 dieser Gemeindeinformation und kann gerne an interessierte Eltern weitergegeben werden.)

Eine besondere Freude ist der Gewinn des **1. Preises** beim Wettbewerb der NÖ Dorf- & Stadterneuerung mit dem Kooperationsprojekt **GENERATIONEN: Sparbuch**. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz besonders bei Herrn Vizebürgermeister Franz Gausterer für die Vorarbeiten auf der Gemeinde sowie bei den MitarbeiterInnen der Raiba NÖ-Süd Alpin, allen voran Herrn Dir. Johann Sperhansl, Herrn Ronald Pelikan sowie Bankstellenleiter Johann Philipp für die gelungene Umsetzung dieses Projektes.

Ich möchte an alle **Haus- und GrundstücksbesitzerInnen** appellieren, die Gehsteige bei ihrem Anwesen während der Wintermonate **schneefrei und rutschsicher** zu halten.

Ganz besonders herzlich darf ich alle GemeindebürgerInnen zum **„Orgelkonzert zur Fastenzeit“** am 16. März um 16 Uhr einladen.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Faschingsausklang und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer Bürgermeister

Leistbare Eigentumswohnung mitten in Grimmenstein - provisionsfrei

Die Wohnhausanlage „**Hans-Czettel-Hof**“ in Grimmenstein wurde Mitte der 1980er Jahre errichtet und 2006 thermisch optimiert. Zum Verkauf steht eine **geräumige Wohnung**, bestehend aus Vorraum, Wohnzimmer mit Zugang zur Loggia (ca. 6 m²), Zimmer, Küche, Bad, Toilette, Abstellraum und Kellerabteil. Auf Grund der ausgezeichneten Wärmedämmung und der guten Lage der Wohnung innerhalb des Gebäudes sind die Heizkosten recht niedrig. Ein eigener PKW-Abstellplatz gehört ebenfalls zum Eigentum. Die Übernahme von günstigen **Landesdarlehen in der Höhe von derzeit ca. € 36.000,-** ist bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen möglich.

Der Barkaufpreis reduziert sich in diesem Fall auf ca. € 42.000,- HWB 44,00 (B)

Wohnfläche: 62,62 m²
Barkaufpreis: € 42.000,00
(Gesamtkaufpreis: € 78.000,-)



Bitte richten Sie Ihre Anfrage an:
Raiffeisen Immobilien Vermittlung Ges.m.b.H., Herr Martin Winkler,
Tel.: 0664/60 517 517 69,
E-Mail: martin.winkler@riv.at
Homepage: www.riv.at



Grimmenstein gewinnt NÖ Dorferneuerungspreis

Beim alle zwei Jahre durchgeführten Projektwettbewerb der NÖ Dorf- & Stadterneuerung konnte die Marktgemeinde Grimmenstein in der Kategorie „**Soziale Dorferneuerung**“ den **1. Preis mit dem Kooperationsprojekt GENERATIONEN:Sparbuch** erreichen. Dieses Sparbuch ermöglicht die kostengünstige Finanzierung des „**Hauses der Generationen**“, in dem 27 barrierefreie Wohnungen für ältere Menschen und das „**Grimmensteiner Storchennest**“, eine Betreuungseinrichtung für Kleinstkinder, untergebracht sind.

Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** überreichte im Rahmen eines Festaktes im Landtagssaal die hohe Auszeichnung.

Die Jury begründete ihre Wahl folgendermaßen: „Die GrimmensteinerInnen haben mit dem **GENERATIONEN:Sparbuch** eindrucksvoll bewiesen, dass Geld nicht

nur zu Spekulationszwecken angelegt werden kann, sondern, richtig verwendet, einen wesentlichen Beitrag zur **sozialen Weiterentwicklung** eines Ortes leistet. Der Leitgedanke des Projekts, **Solidarität** zu zeigen und Geld **mit gutem Gefühl** in der **Region** zu investieren, gibt so der persönlichen Geldanlage einen völlig neuen Sinn.“

Gemeinsam mit der regionalen Raiffeisenbank ist eine Idee verwirklicht worden, die **Vorbildcharakter** für viele ähnlich gelagerte Projekte haben kann.

Wir freuen uns natürlich sehr, dass unsere Idee diese hohe Auszeichnung erringen konnte. Die Marktgemeinde Grimmenstein dankt all jenen, die mehr als 500.000 Euro in dieses Projekt investiert haben. Nur durch ihren großartigen Beitrag war es möglich, diesen Preis zu gewinnen.



Raiba-Dir. Johann Sperhansl, Obfrau der NÖ Dorf- & Stadterneuerung ÖKR Maria Forstner, Vizebgm. Franz Gausterer, GR Reg.Rat Hermann Bernsteiner. LH Dr. Erwin Pröll, Bgm. Engelbert Pichler, GR Elisabeth Nitsch, Bankstellenleiter Johann Philipp, Ronald Pelikan und Tatjana Salburg (Raiba)



Stellenausschreibung „Haus der Generationen“

Für das „Haus der Generationen“ in der Marktstraße 6 sucht die Marktgemeinde Grimmenstein **zwei MitarbeiterInnen**. Die Anstellung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von je **25 bzw. 15 Wochenstunden** (wenn erforderlich, Erhöhung auf 30 bzw. 20 Wochenstunden), entlohnt nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420, vorerst **befristet für eine Dauer von 12 Monaten**. Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit verlängert.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Klasse B
- Abgeleiteter Erste Hilfe Kurs (16 Stunden)
- Unbescholtenes Vorleben
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (fallweise Abend und Wochenende)
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung und für Neuerungen
- Ausbildung im Pflegebereich (z.B. Gesundheits- und Krankenpflegeschule) von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Kleinstkindern
- EDV-Kenntnisse

Aufgabenbereich:

- Allgemeine organisatorische Tätigkeiten
- Animation und Betreuung, praktische Tätigkeiten (basteln, kochen, singen, dekorieren,...)
- Raumpflegetätigkeiten in öffentlichen Bereichen des Hauses
- Organisation von hausinternen Veranstaltungen

- Anlaufstelle der BewohnerInnen für Belange des täglichen Lebens (Organisatorische Hilfestellung bei Einkauf, Behördenwegen, persönlichen Dienstleistungen etc.)
- Administrative Tätigkeiten (Erstellen von Wochenplänen, Koordination von „Essen auf Rädern“ usw.)
- Kooperation mit dem „Grimmensteiner Storchennest“
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Ortsleben

Persönlichkeit:

- Erfahrung im Umgang mit älteren Personen im Alten- oder Pflegebereich
- Körperliche und geistige Eignung
- Soziale Kompetenz
- Kommunikations- und Bewegungsfreude
- Vertrauenswürdigkeit
- Teamfähigkeit

Die Einstellung erfolgt nach Fertigstellung der Wohnanlage, voraussichtlich im Sommer 2014.

Die Bewerbung ist **schriftlich bis 7. März 2014** bei der Marktgemeinde Grimmenstein einzubringen. Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Abschlusszeugnisse und Kursbestätigungen
- Staatsbürgerschaftsnachweis





Im **Wohnhaus Grimmenstein, Rathausplatz 1/8** (Dachgeschoss) gelangt eine Mietwohnung zur Ausschreibung.

Größe der Wohnung: 50,32m²

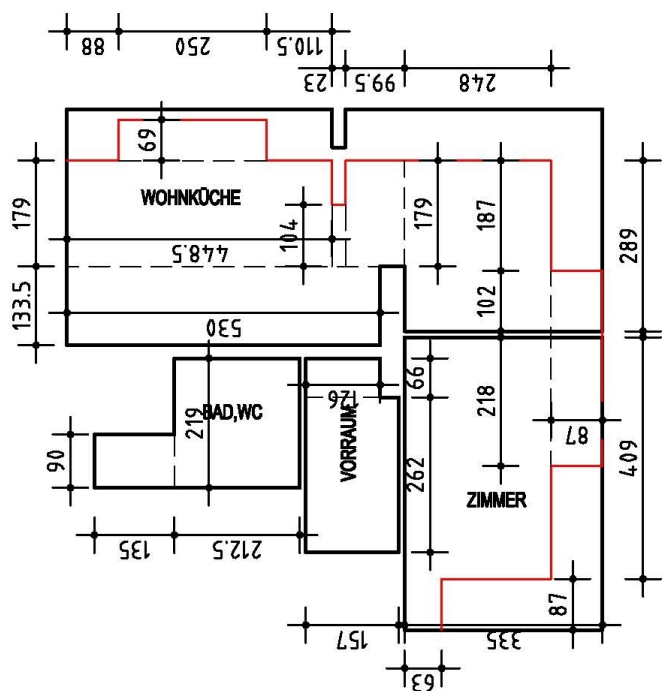
(= Nutzfläche höher 1,50m)

1 Wohnküche, 1 Vorraum, 1 Bad, 1 WC,
1 Zimmer, 1 Kellerabteil, 1 Autoabstellplatz

Monatliche Miete: € 419,22 inkl. Betriebskosten und Mehrwertsteuer (exkl. Heiz- und Stromkosten).

Weiters ist eine Kautions (3 Monatsmieten) in der Höhe von **1.257,66 €** zu hinterlegen.

Bewerbungen für diese Wohnung sind bis **spätestens 7. März 2014** schriftlich (mit Begründung) beim Gemeindeamt einzubringen:
Marktgemeinde Grimmenstein, 2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1, Tel.: 02644/7203
Fax: 02644/7203-4,
E-Mail: gemeinde@grimmenstein.gv.at



Im **Wohnhaus Hochegg, Sonnwendgasse 8/2** gelangt eine Mietwohnung zur Ausschreibung.

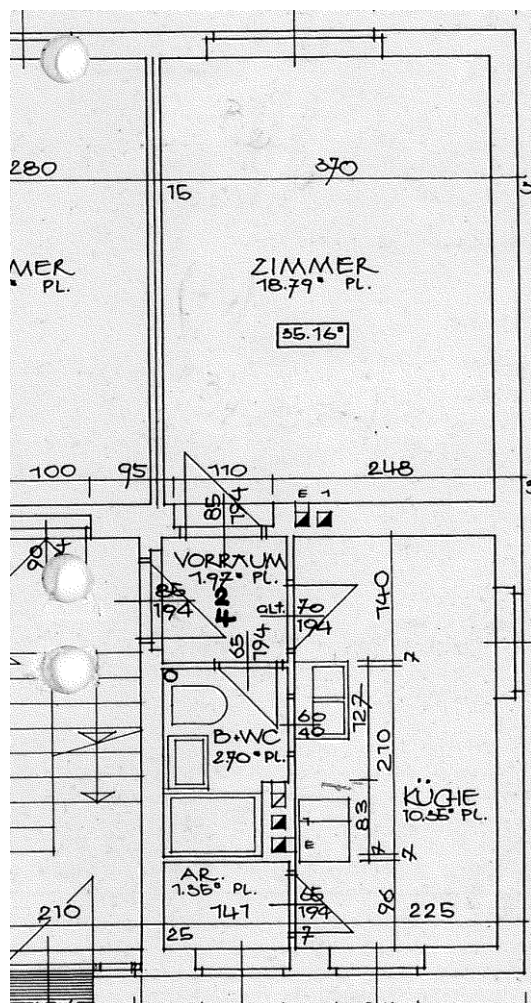
Größe der Wohnung: 35,16m²

1 Zimmer, 1 Küche, 1 Vorraum, 1 Abstellraum,
1 Bad mit WC und 1 Kellerabteil

Monatliche Miete: € 189,40 inkl. Betriebskosten und Mehrwertsteuer (exkl. Heiz- und Stromkosten).

Weiters ist eine Kautions (3 Monatsmieten) in der Höhe von **568,20 €** zu hinterlegen.

Bewerbungen für diese Wohnung sind bis **spätestens 7. März 2014** schriftlich (mit Begründung) beim Gemeindeamt einzubringen:
Marktgemeinde Grimmenstein, 2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1, Tel.: 02644/7203
Fax: 02644/7203-4,
E-Mail: gemeinde@grimmenstein.gv.at





Bedarfserhebung für die ab 1. September 2014 geplante Kleinkinderbetreuungseinrichtung „Grimmensteiner Storchennest“ in Grimmenstein für Kinder im Alter von 1 bis 2,5 Jahre

Name der Eltern/Erziehungsberechtigten:

Adresse (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnr.):

Tel-Nr.: **E-Mail:**

**Name und Geburtsdatum des Kindes, für das Sie voraussichtlich eine Betreuung in
Anspruch nehmen möchten:**

Name: **Geburtsdatum:**

Die geplanten Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Voraussichtliche Betreuung meines Sohnes/meiner Tochter:

Betreuung ab Monat/Jahr: **bis Monat/Jahr:**

- ☐ Montag von Uhr bis Uhr ☐ Dienstag von Uhr bis Uhr
☐ Mittwoch von Uhr bis Uhr ☐ Donnerstag von Uhr bis Uhr
☐ Freitag von Uhr bis Uhr

Für welche Ferienzeiten ist die Kinderbetreuung für Sie persönlich notwendig?

☐ Weihnachtsferien ☐ Semesterferien ☐ Osterferien ☐ Sommerferien (☐ Juli ☐ August)

Die monatlichen Elternbeiträge werden in etwa bei folgender Höhe liegen (exkl. Essen):

5 Tage/Woche ganztags € 399,00 5 Tage/Woche halbtags (bis 12:30 Uhr) € 259,00

3 Tage/Woche ganztags € 259,00 3 Tage/Woche halbtags (bis 12:30 Uhr) € 169,00

**Das Land NÖ stellt für diese Form der Kinderbetreuung eine großzügige Förderung zur
Verfügung, die vom Familieneinkommen abhängig ist (siehe Tabelle Seite 8).**

Was ist Ihnen bei der Betreuung Ihres Kindes besonders wichtig?

.....

Datum: **Unterschrift:**

**Dieser Fragebogen dient zur Bedarfserhebung und weiteren Planung. Mit dieser Bedarfserhebung
ist **keine fixe Anmeldung** verbunden.**

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen direkt ab oder schicken Sie ihn bis **14. März 2014 an
das Gemeindeamt der **Marktgemeinde Grimmenstein**. Danke!**



NÖ Kinderbetreuungsförderung

Berufstätige Eltern, die ihr Kind von einer Tagesmutter/-vater in einer NÖ Tagesbetreuungseinrichtung oder in einem NÖ Hort betreuen lassen, können vom Land NÖ im Rahmen der NÖ Kinderbetreuungsförderung einen Zuschuss zum Betreuungsbeitrag erhalten.

EINKOMMENSTABELLE (NETTO)				
FAMILIE				
1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	FÖRDERUNG
bis € 2.000,00	bis € 2.350,00	bis € 2.800,00	bis € 3.250,00	75%
bis € 2.200,00	bis € 2.550,00	bis € 3.000,00	bis € 3.450,00	50%
bis € 2.400,00	bis € 2.750,00	bis € 3.200,00	bis € 3.650,00	25%
darüber				0%
ALLEINERZIEHER				
1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	FÖRDERUNG
bis € 1.400,00	bis € 1.750,00	bis € 2.200,00	bis € 2.650,00	75%
bis € 1.600,00	bis € 1.950,00	bis € 2.400,00	bis € 2.850,00	50%
bis € 1.800,00	bis € 2.150,00	bis € 2.600,00	bis € 3.050,00	25%
darüber				0%

Der maximal anerkannte Stundensatz beträgt 2,50 Euro für jedes Kind unter 3 Jahren und 2,10 Euro für jedes Kind über 3 Jahren.

Richtlinien dazu finden Sie auf der Homepage von „Das Land Niederösterreich“ unter www.noel.gv.at unter der Rubrik Gesellschaft & Soziales – Kinderbetreuung – Tagesbetreuungsförderung – Tagesbetreuungsförderung: http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Tagesbetreuung/Tagesbetreuungsforderung_Allgemein.html

Die Richtlinien der NÖ Kinderbetreuungsförderung finden Sie online unter: http://www.noel.gv.at/bilder/d71/Kinderbetreuungsforderung_Richtlinien.pdf

Berechnung der Förderung

Die Höhe der Förderung hängt vom Familieneinkommen ab.

Gefördert wird jener Anteil (25%, 50% oder 75%) an den anerkannten Kosten, in dessen Bereich das Familieneinkommen (siehe Tabelle) liegt.

Für jedes weitere Kind einer Familie erhöht sich die Einkommensgrenze um € 450,--.

Weitere Auskünfte zum „Grimmensteiner Storchennest“:

Marktgemeinde Grimmenstein

Rathausplatz 1

2840 Grimmenstein

Tel.: 02644/7203

E-Mail: gemeinde@grimmenstein.gv.at



Fahrplanbroschüre

Die **neuen Fahrpläne** des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR), die seit 15. Dezember 2013 gültig sind, am Gemeindeamt zur **freien Entnahme** auf. Die Broschüre enthält alle Bus- und Zugverbindungen unserer Region. Erfreulich ist, dass auch beim neuen Fahrplan der ÖBB die **attraktiven Zugverbindungen** Grimmenstein erhalten bleiben.



Fahrpläne auf der Gemeindehomepage

Seit kurzem sind alle Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel unserer Region auf der **Gemeindehomepage** unter dem Menüpunkt „**Mobilität & Verkehr**“ abrufbar. Ich lade Sie ein, diese übersichtliche Aufstellung des ansprechenden Angebotes unserer Bus- und Bahnverbindungen zu nutzen.



Flurreinigungsaktion am 5. April



**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Unter dem Gemeinde 21-Motto „Natürlich Miteinander“ führt unsere Marktgemeinde am **Samstag, dem 5. April 2014** wieder eine **Flurreinigungsaktion** durch. Treffpunkt ist um **09:00 Uhr** am **Rathausplatz**.

Schwerpunkte der Aktion werden die Säuberung der Pittenufer und diverser Bereiche im Ort sein, wo sich immer wieder Ablagerungen ansammeln. Die Reinigung dieser beliebten Naherholungsgebiete sollte doch vielen GemeindebürgerInnen ein Anliegen sein. Müllsäcke für die Aktion werden selbstverständlich von der Gemeinde in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt!

Der Erfolg dieser Aktion wird nicht nur daran zu messen sein, welche Abfallmengen gesammelt werden, sondern auch daran, wie viele GrimmensteinerInnen bereit sein werden, selbst Hand anzulegen, wenn es gilt, unsere Natur, unsere Umwelt und unsere Heimat sauber zu halten.

Zum Mitmachen ist die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich eingeladen!

Alle, die bei der Flurreinigungsaktion aktiv mitarbeiten, sind anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Tanzler eingeladen!

Ihr Umweltgemeinderat

Vizebürgermeister



WICHTIG: FÜR ALLE WAFFENBESITZER - NICHT NUR JÄGER



Zentrales Waffenregister

Österreich ist verpflichtet, ein computergestütztes Waffenregister einzuführen, in dem alle Schusswaffen zu registrieren sind. Durch das neu errichtete zentrale Waffenregister (ZWR) wird diesen Vorgaben entsprochen. Deshalb müssen **alle Waffenbesitzern** Ihre Waffen **bis spätestens Ende Juni 2014 registrieren**.

Welche Kategorien von Schusswaffen sind betroffen?

Luftdruckpistolen und Luftdruckgewehre bis Kaliber 6mm müssen nicht registriert werden. Waffen der Kategorie A (verbotene Schusswaffen und Kriegsmaterial) sowie der Kategorie B (Faustfeuerwaffen, halbautomatische Schusswaffen und Repetierflinten) werden automatisch von der Waffenbehörde registriert. **Schusswaffen der Kategorie C** (Büchsen mit mindestens einem gezogenen Lauf und sogenannte Flobert mit Drall Kaliber 22 lr.) müssen bis zum 30. Juni 2014 registriert werden (Registrierung des Altbestandes

und zwar auch dann, wenn die Schusswaffen bereits vor dem 1. Oktober 2012 bei einem Waffenfachhändler gemeldet wurden oder eine Eintragung im Europäischen Feuerwaffenpass besteht). Schusswaffen der Kategorie D (Flinten mit ausschließlich glatten Läufen) müssen registriert werden, sobald ein Besitzwechsel stattfindet. Die Registrierung kann aber auch jederzeit freiwillig erfolgen. Neu erworbene Schusswaffen der Kategorie C und D sind vom Erwerber binnen 6 Wochen zu registrieren.

Wie erfolgt die Registrierung?

Die genannten Waffen können bei einem berechtigten **Waffenfachhändler** mit einem dort aufliegenden Formular registriert werden, dabei ist ein Lichtbildausweis mitzunehmen. Dem Waffenfachhändler steht für die Registrierung ein angemessenes Entgelt zu. Die Rückerfassung der Waffen ist auch online unter dem link **www.help.gv.at** möglich, wofür der Besitz einer **Bürgerkarte** notwendig ist.

Die Frist für die Registrierung endet am 30. Juni 2014.



Vermeiden Sie Energieverluste.

Mit dem EVN Thermografie-Paket.

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Mit einer Thermografie können Sie Ihre Energieverluste aufdecken und erhalten damit die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Das Thermografie-Paket der EVN beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN-Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungsempfehlung.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

energieberatung@evn.at oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

* Nutzen Sie EVN Dienstleistungen zur Verbesserung Ihrer Energieeffizienz und Sie erhalten 25% Rabatt (max. 100,- Euro) mittels Gutschrift auf der nächsten Energierechnung.

Jetzt mit 25%
Effizienzbonus*

EVN



Albero II. von Grimmenstein – ein treuer Gefolgsmann des Herzogs, Teil 2



Der Babenbergerherzog Leopold VI. (1176-1230) wartete die Eroberung von Damiette nicht mehr ab und zog anfangs Mai 1219 wieder in die Heimat zurück¹. Gemeinsam mit ihm kehrte auch **Albero II. (1182-1227)** von Grimmenstein wohlbehalten von der großen Fahrt zurück – und schon im Jänner 1220 finden wir ihn neuerdings in Begleitung seines Landesfürsten, diesmal in **Drauburg** in der ehemaligen Untersteiermark als Urkundenzeuge.

Am 12. Juli 1220 hielt sich der Herzog auf seiner Burg in **Steyr** auf, wo der Grimmensteiner ebenfalls zur Stelle war, während dann im Winter 1221/1222 die Dienstreisen wieder etwas weiter südlich führten: Im November treffen wir den herzoglichen Tross in **Graz**, am 2. Jänner wiederum in **Friesach**, am 9. Jänner allerdings nochmal in **Graz**. Für das folgende Jahr 1223 sind keine derartigen Belege vorhanden, doch am 8. Februar 1224 hielt sich der Landesfürst mit seinem Gefolge, darunter natürlich wieder unser Albero, ein weiteres Mal in **Marburg/Maribor** an der Drau auf. Der Grimmensteiner war dann auch am 22. April dieses Jahres nochmals in **Graz** an der Seite seines Herrn, und am 10. Mai weilte er bei ihm im **Kloster Gleink**, das damals noch ebenso wie der gesamte oberösterreichische Traungau zur Steiermark gehörte.

Die letzten vier Zeugennennungen des Albero von Grimmenstein führen uns durchwegs in Städte an der Donau. Am 14. Juni 1224 wurden in **Krems** zwei Urkunden ausgestellt, in denen Albero als Zeuge aufscheint, und im Frühjahr 1227 (für die beiden dazwischenliegenden Jahre fehlen derartige Belege) ging die Reise in die Bischofsstadt **Passau**, wo der Herzog am 25. Mai 1227 eine Vereinbarung zwischen dem Bischof und einem baierischen Adeligen bekräftigte; in der zahlreichen und hochrangigen Zeugenschar durfte auch diesmal der Grimmensteiner nicht fehlen. Die letzte Bezeugung eines urkundlichen Rechtsgeschäftes, das in seiner Gegenwart geschah, erfolgte in der Babenberger-Residenz in **Wien**, wo Leopold VI. am 22. Juni eine Verfügung des Abtes von Melk bestätigte. Hiermit schließt sich gleichsam an zentraler Stelle der geographisch weit gespannte Bogen jener Örtlichkeiten, an denen wir den treuen Begleiter des Landesfürsten in bunt wechselnder Folge angetroffen haben und der uns nicht nur in den Donau- und Alpenraum, sondern sogar ins **Heilige Land** geführt hat.

Die 33 Zeugennennungen des Grimmensteiners kommen freilich nicht ganz von ungefähr, denn Albero II. ragte insofern aus der großen Schar der landesfürstlichen Ministerialen beträchtlich heraus, da er als Mundschenk des Herzogs ein **wichtiges Hofamt** innehatte. Die Einrichtung solcher Ämter, die in gewisser Hinsicht als Vorstufe von später sich herausbildenden zentralen Verwaltungsinstanzen angesehen werden können, hatte es schon im Karolingerreich gegeben, und ursprünglich waren sie nur am Königshof zu finden. Aus der **Vielzahl dieser Ämter** hatten sich im Laufe der Zeit vor allem **vier** herauskristallisiert². Im frühen 13. Jhdt., als **Albero II. von Grimmenstein** am **Hofe des Herzogs von Österreich und Steiermark das Schenkenamt** innehatte, war diese Würde nicht mehr wie

¹ Am **3. 11. 1219** wurde Damiette eingenommen; das Kreuzfahrerheer wurde 1221 im Nildelta geschlagen.

² Der **Truchsess** (oder **Seneschall**, lat. **dapifer**) war ursprünglich der Küchenmeister, dem die Aufsicht über die fürstliche Tafel zustand, später Aufsicht in allen Verwaltungsdingen.

Der **Mundschenk** (lat. **pincerna**) war im frühen Mittelalter für die Versorgung der fürstlichen Tafel mit Wein und anderen Getränken zuständig, seit karolingischer Zeit auch für die Verwaltung der königlichen Weingärten.

Der **Brotmeister** (lat. **panetarius** oder **pistor**) war zuständig für Brot und Gebäck und für das Wasser und die Tücher zur Reinigung der Hände.

Der **Marschall** oder Stallgraf (lat. „**comes stabuli**“) war für das gesamte (meist zu Pferd erfolgende) Transportwesen des Hofes verantwortlich war, später auch **Kämmerer** (lat. „**camerarius**“) genannt, dem die gesamte Finanzverwaltung oblag.



ehemals in erster Linie mit einer Verwaltungstätigkeit verbunden, sondern auch zu einem **Ehrenamt** geworden, dessen Inhaber in eine **besonders enge Vertrauensstellung** bei seinem Fürsten trat. Ein solches Amt wurde daher nur an Männer vergeben, die der Herzog, der ja über keinen Beamtenstab im heutigen Sinn verfügte, besonders häufig in seiner Nähe zu haben wünschte, um sich mit ihnen zu beraten und sie bei der schriftlichen Ausfertigung wichtiger Rechtsgeschäfte **als glaubwürdige Zeugen** an seiner Seite zu haben.

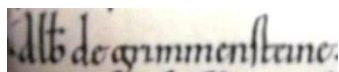
Das **Anforderungsprofil eines Mundschenken** umfasste also neben einem untadeligen Lebenswandel und der unabdingbaren Loyalität gegenüber dem Landesfürsten wohl auch einige fachliche Kompetenzen bezüglich Weinbau und Kellerwirtschaft, darüber hinaus aber vor allem die Fähigkeit, politische und rechtliche Problemstellungen zu erfassen und zu ihrer Lösung beizutragen. Dass sich der Herzog von seinem „**pincerna**“ auch noch organisatorisches Geschick, höfische Umgangsformen in Verbindung mit einem gewandten Auftreten in der Öffentlichkeit erwartete, versteht sich wohl von selbst. Wir können demnach annehmen, dass **Albero II. von Grimenstein**, der das **Schenkenamt** immerhin durch **27 Jahre** innehatte, diesen Anforderungen entsprochen haben muss, und dies umso mehr, als sich sein Wirken am Hofe jenes **Herzogs Leopold VI.** abspielte, dem man zurecht den Beinamen „der **Glorreiche**, auch der **Ehrenreiche** (Gloriosus)“ gegeben hat. Der Grimensteiner ist somit als einer der maßgeblichen Mitgestalter jener Epoche anzusehen, die in politisch wie auch in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht als die **höchste Blütezeit des hochmittelalterlichen Österreich** gilt.³

Albero II. war allerdings auch im Hinblick auf sein Besitztum unter seinesgleichen eine **herausragende Gestalt**. Er selbst gebot über das starke „**Burgendreieck**“ auf dem **Kulmriegel**, über Kirchau und Ramblach und zahlreiche Höfe, Ländereien und Zehente in den benachbarten Tälern und Wäldern, und seine nächsten Verwandten saßen auf Hassbach, Gutenbrunn, Schildegg, Kranichberg, Püttenau und Bernhardsbaumgarten⁴. Nicht gering war zweifellos auch sein Einfluss auf Pitten, Schwarzau, Dunkelstein und Stuppach, und vielleicht gehörten auch noch Aspang und Feistritz zu seiner Interessenssphäre. Ansehen und Reichtum hatte er bei der Teilnahme an der erwähnten Pilgerreise bewiesen, die für ihn und sein Gefolge mit hohen Kosten verbunden war, und seine **Heirat** mit einer Tochter des „**Herrand von Wildon**“ hatte ihm weitreichende Beziehungen zu den steirischen Adeligen gebracht. Eine eigene in sich geschlossene Territorialherrschaft vermochte er dennoch nicht aufzubauen – vielleicht deswegen, weil es unmöglich war, sich mit den zahlreichen Nebenlinien seiner Familie zu einigen, vielleicht aber auch wegen seines Engagements für das Land und seinen Fürsten.

Zwei Urkunden (Faksimiles⁵) im Rathaus in Grimenstein (Foyer - 1. Stock)

29. Nov. 1182 – Graz (= **linke Urkunde** neben dem Wappen [vom Betrachter aus gesehen]).
Inhalt der Urkunde: **Herzog Otakar von Steiermark** (aus dem Geschlecht der **Traungauer**) bestätigt die von seinem Vater dem Stift Seckau gewidmeten Freiheiten und gewährt demselben noch die Schurfrechte auf Edelmetalle.

(Der Bergbau war im Mittelalter ein **Regal**⁶ = Sache des Landesfürsten).



Alb de grimmensteine (=Albero I., 1155-1182)

[Linke Urkunde, 4. Zeile von unten.]

Reg.Rat Hermann Bernsteiner

³ Tatsächlich kam aufgrund des Erbvertrages, der am 17. August 1186 in der Burg auf dem Georgenberge zu Enns ausgestellt wurde, „**Georgenberger Handfeste**“, nach dem Tod des letzten steirischen Landesfürsten (und einzigen Herzogs) aus der Familie der **traungauischen Otakare**, der am **8. Mai 1192** an einer unheilbaren Krankheit (Aussatz / in Chroniken als „**elephantiasis**“ bezeichnet) im Alter von 29 Jahren verstarb, das ganze **Herzogtum Steiermark** und damit auch die erst kurz zuvor hinzugekommene **Mark Pitten an die Babenberger**.

⁴ Heute „Petersbaumgarten“

⁵ Faksimile = eine originalgetreue Kopie eines historisch wertvollen Dokuments. **Die Originale liegen in Graz.**

⁶ **Regal** (Mehrzahl: **Regalien**) = ein königliches oder staatliches Hoheitsrecht oder Privileg.



Geburten

07.01.2014 Dominic Reinhard Gallei
21.01.2014 Anna Mirjam Rois
23.01.2014 Henry & Matti Weghofer
29.01.2014 Niklas Ungerhofer



Geburtstage

Gratulation zum 90. Geburtstag

16.01.2014 Margareta Ungersbäck

Gratulation zum 85. Geburtstag

19.12.1928 Maria Angeler
27.12.1928 Eduard Forsthuber
28.01.1929 Franz Dissauer

Gratulation zum 80. Geburtstag

02.02.1934 Josefa Bergaus
31.01.1934 Aloisia Dissauer

Eisernes Hochzeitsjubiläum



08.01.1949 Edith und Ludwig Ubl

Wir trauern um:

25.12.2013	Johanna Lechner
09.01.2014	Roman Rennhofer
11.01.2014	Friedrich Heimel



85. Geburtstag



Zum 85. Geburtstag von **Eduard Forsthuber** gratulierten Bgm. Engelbert Pichler und GR Hermann Bernsteiner

90. Geburtstag



Bgm. Engelbert Pichler, GfGR Josef Ulrich und Pfarrer Ulrich Dambeck gratulierten Jubilarin **Margareta Ungersbäck** zum 90. Geburtstag

85. Geburtstag



Glückwünsche zum 85. Geburtstag von **Maria Angeler** überbrachten Bgm. Engelbert Pichler und GR Tanja Holzer

80. Geburtstag



Bgm. Engelbert Pichler und GR Hermann Bernsteiner gratulierten **Josefa Bergaus** herzlichst zum 80. Geburtstag



Großes schauspielerisches und musikalisches Talent zeigten die Kinder der 3. und 4. Klasse bei der Auf-führung des **Krippenspiels** bei der **Pensionisten-feier** und beim **Adventsingen** im Rathaussaal Grimmenstein.



Die Kinder der 1. Klasse konnten bei der von ÖAMTC und AUVA durchgeführten Aktion „**Blick & Klick**“ zum wiederholten Mal anschaulich und lebensnah das **richtige Verhalten im Straßen-verkehr** sowohl als Fußgänger als auch als Mit-fahrer im Auto trainieren.



Die Kinder waren vom **Leseabend** am 17. Jänner 2014 begeistert und lachten herzlich. **Stefan Karch** spielte, erzählte und las aus seinen Büchern. Keine Minute kam Langeweile auf und die Zeit verging wie im Flug.

Ein herzlicher Dank gilt der Raiba NÖ-Süd Alpin für ihre finanzielle Unterstützung. Der Elternverein bereitete eine köstliche Jause vor!



Endlich der **erste Schnee** – mit einer freudigen Erwartung machten sich die Kinder der 1. und der 2. Klasse auf den Weg in den **Wald**, um zu sehen, was aus ihren im Herbst gebauten Feenhäusern geworden war. Bald schon gab es neben den Spuren von Tieren auch viele Abdrücke ihrer eigenen Schritte zu entdecken, denn übermütig tollten und spielten die Kinder im weißen Nass, bis es Zeit zum Heimgehen war.





Vereinsvorstellung: AGB

Der Verein „**Aktive Gemeinde Bürger Hochegg-Grimmenstein**“, kurz AGB, wurde 1990 von **Karl Kogelbauer** gegründet. Von Beginn an organisierte der AGB zahlreiche Veranstaltungen, engagierte sich beim Osterhasenball, bei der Errichtung des Fun Courts und beim Umzug anlässlich des Maibaumumschnitts in Hochegg und veranstaltete in den Jahren 2007 bis 2010 jährlich einen Laufevent in Grimmenstein. Seit 2008 ist Frau **Katrin Vollnhofer Obfrau** der Aktiven Gemeinde Bürger.



In den Sommermonaten führt der Verein jährlich ein anspruchsvolles **Ferienspiel** durch. In den vergangenen Jahren gab es lustige Outdoor – Nachmittage im Volksschul-



garten und Ausflüge in den Hamari Kraxl Park in Mönichkirchen und in den Family Park Neusiedlersee, bei denen zahlreiche Kinder teilnahmen. Großen Anklang bei den Kleinsten findet der **Kindermaskenball**, der jedes Jahr von etwa 200 Kindern aus der ganzen Region besucht wird.



Bei der Abwicklung des Balles helfen dem AGB abwechselnd die Kindergärtnerinnen aus Grimmenstein und Hochegg, die die Schmink-ecke betreuen.

Der **Reinerlös** des Kindermaskenballs kommt den beiden **Kindergärten** unseres Ortes zugute.



Obfrau:	Katrin Vollnhofer
Obmann Stellvertr.:	Harald Vollnhofer
Schriftführerin:	Lisa-Marie Seidel
Stellvertr.:	Thomas Koschat
Kassier:	Bernhard Strobl
Stellvertr.:	David Ungersböck

Kontakt: Obfrau GR Katrin Vollnhofer
Rathausplatz 1/6
kati_4@gmx.at
0664/ 7923909



AKTIVE GEMEINDEBÜRGER
HOCEGG - GRIMMENSTEIN



Neues vom Tischtennisverein

Bei der am 28. Dezember 2013 stattgefundenen **Generalversammlung** hat unser Gründer und bisherige Obmann **Eduard Bohuslav**, nach 40jähriger Tätigkeit als Funktionär und aktiver Spieler, aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt.

Er bleibt uns als **Ehrenobmann** erhalten. Im Namen aller Spieler und Funktionäre sage ich vielen, herzlichen Dank für die jahrzehntelange Ausübung!

Neuer Obmann wurde **Hans Friesl**. Er ist langjähriges Mitglied und unermüdlicher Helfer bei verschiedenen Anlässen.

Die Geschicke des Vereines leiten seit 2014 somit: **Hans Friesl, Ing. Ernst Handler und Thomas Spanblöchl**.

Im 40. Bestandsjahr haben wir die **Herbstmeisterschaft** mit folgenden Platzierungen beendet:

GRIM 1 (2.Landesliga) - **1.**
GRIM 2 (Oberliga) - **3.**
GRIM 3 (Unterliga) - **4.**
GRIM 4 (1. Klasse) - **6.**
GRIM 5 (2. Klasse) - **10.**
GRIM 6 (3. Klasse) - **4.**



TISCHTENNISVEREIN
 Wechselbundesstr. 60
 2840 Grimmenstein

Der Sektionsleiter Ernst Handler
 Telefon 0650/8602006
 E-Mail: ernstlucig@aon.at

Heizen mit der Sonne (von GR Peter Kratochvil)

Meine Kombination: 5,09 kWp – Photovoltaikanlage
 Luft/Wasser Heizungswärmepumpe GMLW 14 plus
 Solaranlage 9m²- Kollektorfläche (60 Grad, Süden, 650 m SH) war am 15.09.2013 zwei Jahre in Betrieb. (Investitionskosten € 35.571,00)

Nachstehend ein Datenvergleich (vom 1. Jän.2012 bis 31.12.2013)

Stromproduktion – Photovoltaik: (2 Jahre)	11415 kWh	
Lieferung an Ökostrom	7687 kWh x 0,075 =	576,53 - Eigenverbrauch
33,49 %	3728	
Betriebsstunden – Wärmepumpe: (2 Jahre)	3823	
Stromverbrauch – Wärmepumpe:	11851 – 3728 = 8123 kWh x 0,075 =	609,23 +
Heizleistung - Wärmepumpe:	23855 kWh	
Betriebsstunden Solaranlage (Stromverbrauch)	2741,7/0.055 =150,8 kWh =	11,31 +
Heizleistung (Sonne) 60 Watt/m ² x 9m ² = 0,54 kW x 2741,7 h =	1427,8 kWh =	107,09 -
Gesamtwärmeleistung (Wärme und Warmwasser)		
25282,8 kWh Sonne (Kosten bei Ökostrom+Netzgebühr (EVN)) =	4576,19 €	
Leitungsbenutzungskosten (EVN)	8123 kWh x 0,106 =	861,04 +
Strom-Kosten für Heizung und Warmwasser		797,96
Abschreibungskosten/Jahr: 1650 x 2	=	3300,00
Gesamtsumme für Heizung und Warmwasser	=	4097,96
Einsparung gegenüber Ölheizung 4800 Liter HEL á 0,96 =	4608,--	= 510,04
	plus	14.880 kg CO²



Veranstaltungen



Bauchtanz Orientalischer Tanz



Die Kunst des Bauchtanzes ist für all jene das Richtige, die Spaß an Bewegung zu Musik aus 1001 Nacht haben.

Die Einstellung zum eigenen Körper wird verbessert, und die weichen Bewegungen sind gut für Beckenboden, Wirbelsäule und Gelenke. Bitte bequeme Kleidung und ein Hüfttuch mitbringen!

Termin: jeden Montag, Anfänger 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr,
Fortgeschrittene 18:40 Uhr bis 19:40 Uhr

Ab 10.2.2014 im Rathausaal Grimmerstein, 12 Abende 80 Euro,
Einzelstunde 9 Euro

Anmeldungen oder Fragen zum Kurs bitte bei
Sonja Windisch, Tel.: 0664/4330707



Freiwillige Feuerwehr Grimmerstein-Markt
AFKDO Aspang BFKDO Neunkirchen

<http://www.ffgrimmerstein.at>



Feuerlöscherüberprüfung



Da Feuerlöscher alle 2 Jahre einer Überprüfung zu unterziehen sind, bietet Ihnen die Feuerwehr Grimmerstein-Markt auch heuer wieder die Möglichkeit zu einer **Feuerlöscherüberprüfung**.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG

**am Samstag, dem 15. März 2014
in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr
im Feuerwehrhaus Grimmerstein.**

Überprüfungspauschale: € 8,00 (incl. Mwst. und Prüfplakette)

**Das Lagerhaus Technikzentrum Grimmerstein
überprüft Ihre Feuerlöscher nach der ÖNORM
F 1053.**

YOGA in Grimmerstein

Wo: Rathausaal Grimmerstein

Beginn: Dienstag 11.2. von 19.00 – 20.30 Uhr

Kursdauer: 15 Einheiten/bis ca. Ende Mai

Kosten: 15mal Euro 145.- / 10er Block 120.-



Yoga Stunden mit

- Klangschalen
- Yoga Übungen
- Atemübungen
- Meditation
- Entspannung



Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmerstein lädt ein



Orgelkonzert zur Fastenzeit

Sonntag, 16. März 2014

16:00 Uhr in der Kirche „St. Josef“ in Grimmerstein

Eintritt: Freie Spende

Werke von Bach, Buxtehude, Brahms,
Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Orgel: Ines Schüttengruber

(Studien in Klavier, Orgel und Cembalo,
internationale Konzerttätigkeit)

Sprecher: Johannes Tanzler

Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmerstein.gv.at





Mittwoch, 2. April – Wien: Haus des Meeres und Naschmarkt

9:34 Uhr Abfahrt mit dem Zug von Grimmenstein nach Wien Meidling – weiter mit U6 und U3 – ca. 11:00 Uhr Führung im Haus des Meeres. Nach der Führung Fußweg zum Naschmarkt und Mittagessen. Danach Rundgang und am späteren Nachmittag Rückfahrt nach Grimmenstein. Anmeldung bis spätestens Montag, 31. März: Norbert Angeler, Tel.: 0699 1700 5314

Mittwoch, 16. April - Komárom/Komarno

7:16 Uhr Abfahrt mit dem Zug von Grimmenstein über Wr. Neustadt – Sopron – Győr nach Komárom. Fußweg über die Grenze in die Slowakei nach Komarno, der Geburtsstadt von Franz Lehár. Stadtbesichtigung und Mittagessen. Anschließend Besichtigung der größten Befestigungsanlage der ehemaligen Monarchie in Komárom (HU). Rückfahrt nach Grimmenstein. Kosten für Eintritt Befestigungsanlage, Mittagessen und Reiseleitung € 24,--. Zzgl. Bahnfahrt. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 9. April: Norbert Angeler, Tel.: 0699 1700 5314

Mittwoch, 23. April – Radtour am Eurovelo 9

9:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit den Fahrrädern über Seebenstein – Pitten – Bad Erlach nach Frohsdorf - Besichtigung des Feuerwehrmuseums. Mittagessen beim Heurigen Hallbauer in Walpersbach und Rückfahrt nach Grimmenstein.

Anmeldung: N. Angeler, Tel.: 0699 1700 5314

Mittwoch, 7. Mai – Wanderung Stuhleck

8:30 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW über die S6 bis Spital am Semmering – Steinhaus – weiter auf den Pfaffensattel (Parkplatz beim Sattelhaus auf der Passhöhe). Wanderung auf den Stuhleck (ca. 1½ Std.) - Gipfelhütte Alois Güntherhaus – Einkehr und Mittagsrast – kleiner Rundgang auf die Pretulalpe - Abstieg zurück auf den Pfaffensattel (ca. 1 Std.). Anmeldung: M. Gugler, Tel.: 0664 5025 162

Dienstag, 13. / Mittwoch 14. Mai - Veszprem – Herend – Tihany – Plattensee

6:36 Uhr: Abfahrt mit dem Zug von Grimmenstein über Wiener Neustadt nach Sopron. Ab Sopron mit dem Bus nach Herend – Besichtigung der Porzellanmanufaktur. Weiterfahrt nach Veszprém. Mittagessen und Stadtführung.

Am späteren Nachmittag Fahrt zum Plattensee - Abendessen und Übernachtung.

Am Mittwoch Besichtigung der Benediktiner Abtei Tihany und Schloss Keszthely – Schifffahrt auf dem Plattensee und Rückfahrt mit Bus nach Sopron und von Sopron nach Grimmenstein mit Zug. Kosten für Busfahrt, alle Eintritte, Abendessen, Übernachtung, Frühstück, Schifffahrt und Reiseleitung € 137,-. EZ-Zuschlag € 12,--. Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. April: Norbert Angeler, Tel.: 0699 1700 5314

Mittwoch, 21. Mai – Baden – Rauenstein

9:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW über die A2 nach Baden. Kurzer Fußweg durch die Stadt – Wanderung zum Rauenstein – Mittagessen und Rückweg nach Baden (Gesamtzeit ca. 2½ Stunden). Anm.: Fam. Mutschlechner, Tel.: 02644 2540

Montag, 2. bis Samstag, 7. Juni – Fahrt in das Tessin (Schweiz)

Montag 2. Juni Abfahrt mit dem Zug ab Grimmenstein um 19:34 nach Wien – Zürich – Lugano. 3 Übernachtungen in Lugano. Besichtigungsprogramm im Tessin. Fahrt mit der Centovallibahn usw. Rückkunft in Grimmenstein am Samstag, 7. Juni um 10:22 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung bis 12. Februar bei Norbert Angeler, Tel.: 0699/ 1700 5314 oder norbert.angeler@gmx.eu

Mittwoch, 18. Juni – Wanderung Hochschwab

6:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW auf S6 bis Ausfahrt Kapfenberg über Thörl nach Seewiesen. Wanderung von Seewiesen Parkplatz – Seetal – Böser Wald – Florlhütte – Franzosenkreuz (1449m) – Untere Dullwitz - Voisthalerhütte (1654m) - Einkehr und Rast – zurück über Ochsensteig – Fölzsattel – ehem. Reitsteig – Franzosenkreuz – Florlhütte – Seewiesen. Gesamtzeit ca. 4½ Stunden (ca. 13,5 Kilometer / 850 Höhenmeter). Anmeldung: M. Gugler, Tel.: 0664 5025 162

Mittwoch, 25. Juni – Wanderung Glashütte – Trahütten Alm

9:30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW auf B54 über Mönichkirchen nach Glashütte. Wanderung zur Trahütte – Einkehr und Rückweg. Gesamtzeit ca. 3 Stunden. Anmeldung bei Fam. Grabner, Tel.: 0680 2363 069.



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte von April bis Juni 2014		
April	Mai	Juni
05.04. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 06.04. MedRat Dr. Wolfgang Pilz	01.05. Dr. Wilfried Wiebecke 03.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 04.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz	01.06. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 07.06. Dr. Paul Wilscher 08.06. Dr. Paul Wilscher 09.06. Dr. Wilfried Wiebecke
12.04. Dr. Paul Wilscher 13.04. Dr. Paul Wilscher	10.05. Dr. Paul Wilscher 11.05. Dr. Paul Wilscher	14.06. Dr. Alexandra Hadler 15.06. Dr. Alexandra Hadler 19.06. Dr. Alexandra Hadler
19.04. Dr. Alexandra Hadler 20.04. Dr. Alexandra Hadler 21.04. Dr. Alexandra Hadler	17.05. Dr. Alexandra Hadler 18.05. Dr. Alexandra Hadler	21.06. Dr. Wilfried Wiebecke 22.06. Dr. Wilfried Wiebecke
26.04. Dr. Wilfried Wiebecke 27.04. Dr. Wilfried Wiebecke	24.05. Dr. Wilfried Wiebecke 25.05. Dr. Wilfried Wiebecke	28.06. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 29.06. MedRat Dr. Wolfgang Pilz
	29.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 31.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz	
MedRat Dr. Wolfgang Pilz , Grimmenstein, 02644/7227 Dr. Wilfried Wiebecke , Warth, 02629/2540 Dr. Alexandra Hadler , Scheiblingkirchen, 02629/5000 Dr. Paul Wilscher , Edlitz, 02644/6018		



NÖ Hilfswerk sucht Tagesmütter/-väter

Ein vielseitiger Beruf mit Sinn und Zukunft

64 Frauen sind über das NÖ Hilfswerk im südlichen Niederösterreich bereits als **Tagesmutter** tätig und betreuen insgesamt 320 Kinder professionell und flexibel bei sich zuhause. Die Liebe zu Kindern und eigene Familienkompetenzen zum Beruf machen, die abwechslungsreiche, kreative und erfüllende Aufgabe, die flexible und selbstständige Tätigkeit bei den eigenen Kindern zuhause: Es gibt viele Gründe, Tagesmutter oder -vater zu werden. Tageseltern arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung bei sich zuhause.

Sie können sich ihren eigenen Kindern widmen und sind trotzdem berufstätig. Denn die Tageskinder sind in ihren Haushalt, in ihre

Familie eingebunden. Und mit ihren Erfahrungen können sie Kinder mit Liebe und Kompetenz beim Großwerden begleiten.

Im NÖ Hilfswerk können sich interessierte Frauen und Männer **kostenlos** zur/m **Tagesmutter/-vater ausbilden** lassen. Aus der Liebe zu Kindern kann ein Beruf werden. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne:

NÖ Hilfswerk
 Familien- und Beratungszentrum,
 Gröhrmühlgasse 32, 2700 Wr. Neustadt,
 Maria Pinkl – Fachberaterin für Tagesmütter/-väter, 02622/26080-20 oder 0676/878731210
maria.pinkl@noe.hilfswerk.at



Termine

Termin	Veranstaltung	Ort
Donnerstag, 20. Februar 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Faschingsamstag, 1. März 20:00 Uhr	Kulmriegelball	Gasthof Tanzler
Faschingmontag, 3. März 20:30 Uhr	Landjugendball	Gasthaus „Grüner Baum“ Edlitz
Freitag, 7. März 13:00 – 17:00 Uhr	Sperrmüllsammlung	Altstoffsammelzentrum
Samstag, 15. März 9:00 – 11:30 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Haus Grimmenstein
Sonntag, 16. März 16:00 Uhr	Orgelkonzert zur Fastenzeit mit Ines Schüttengruber	Kirche „St. Josef“ in Grimmenstein
Donnerstag, 20. März 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Freitag, 4. April 11:00 – 17:00 Uhr	Sperr- und Sondermüllsammlung	Altstoffsammelzentrum
Samstag, 5. April 09:00 Uhr	Flurreinigungsaktion	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag, 5 April 11:00 – 21:00 Uhr	Knödeltag	Gasthof Aflenzer
Freitag, 11. April 19:00 Uhr	Konzert des JBO Edlitz- Thomasberg-Grimmenstein	Rathausaal Grimmenstein
Donnerstag, 24. April 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Samstag, 26. April 11:00 – 21:00 Uhr	Knödeltag	Gasthof Aflenzer
Samstag, 26. April 17:00 Uhr	Tanzaufführung der Rhythmischen Tanzgruppe	Landwirtschaftliche Fachschule Warth
Sonntag, 27. April 15:00 Uhr	Tanzaufführung der Rhythmischen Tanzgruppe	Landwirtschaftliche Fachschule Warth

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender!